



Medienmitteilung

Die Rahmenplanung "ESP Bahnhof Näfels-Mollis" liegt vor

Mit der vom Gemeinderat kürzlich genehmigten Rahmenplanung "ESP Bahnhof Näfels-Mollis" steht der Gemeinde Glarus Nord ab sofort eine städtebaulich-freiräumliche "Anleitung" zur Verfügung, welche die Vorstellungen der Gemeinde Glarus Nord hinsichtlich der Qualitäten des bebauten Raumes in privaten und öffentlichen Planungen vermittelbar macht und erlaubt, in zukünftigen Planungen aktiv mitzuwirken.

Die Rahmenplanung "Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof Näfels-Mollis" besteht aus einem Zielbild sowie einer Strategie. So dient das Zielbild als eine Art "Kompass", mit welchem ein Blick in die Zukunft des Bahnhofgebietes Näfels-Mollis geworfen werden kann. Der Zeithorizont beträgt hierbei rund zwanzig Jahre. Mit dem Zielbild besitzt die Gemeinde ein flexibles Instrument mit dem Zweck, die öffentlichen Aufgaben und Interessen für die Zukunft zu formulieren, Probleme und allfällige Konflikte frühzeitig sichtbar zu machen und in den weiteren Planungen konsensfähige Lösungen zu finden.

Zweites Element der Rahmenplanung ist die Strategie. Diese zeigt die nächsten, konkreten Schritte auf, mit welchen die anvisierten Ziele erreicht werden sollen. Ebenso dient die Strategie als Handbuch für die Quartier- und Arealentwicklung. Hierbei listet die Strategie die relevanten Ziele und Massnahmen auf. Entscheidend für eine erfolgreiche Weiterentwicklung dieses Gebiets bleibt weiterhin die enge Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern vor Ort, mit welchen die Gemeinde Glarus Nord regelmässig im Austausch und Dialog steht.

Die Rahmenplanung "ESP Bahnhof Näfels-Mollis" ist das Ergebnis einer bald zweijährigen Erarbeitungszeit, welche mit einem runden Tisch aller im "ESP Bahnhof Näfels-Mollis" involvierten Grundeigentümerinnen und -eigentümern im Januar 2020 ihren Anfang nahm. Hierbei wurden erste Stossrichtungen definiert. Basierend auf diesen Erkenntnissen fand anfangs 2021 eine breit abgestützte Online-Umfrage statt, mit welcher nochmals wertvolles lokales Wissen für die weitere Planung gewonnen werden konnte.

Die Unterlagen sind auf www.glarus-nord.ch/espnaefelsmollis abrufbar und können bei Bedarf beim Bereich Bau und Umwelt (058 611 73 11, raumplanung@glarus-nord.ch) bestellt werden.

Gemeinde Glarus Nord
Gemeindekanzlei, Kommunikation
20. Dezember 2021